

EVOLVE.WIN

KI für die kommenden unternehmerischen Herausforderungen

Willkommen zu Ihrem eBook „KI für die kommenden unternehmerischen Herausforderungen“. Unser Ziel: die Widerstandsfähigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu verbessern.

overmind.one
Superior AI Solutions for Corporates

CONTENT

Grundüberlegungen	02
Die Innovationsbarriere	03
Pain detection	04
Research	05
Bewertung	06
Umsetzung	07
Verbesserung	08
Human resources	09
Tagesgeschäft	10
Prozesse	11
Kontakt	12



Grundlegende Überlegungen

Pain detection

Die Durchführung von Prozess-Audits, die Einbeziehung von Interessengruppen, die Analyse von Kundenfeedback und die Ermittlung datenintensiver Vorgänge können die wichtigsten Schritte zur Identifizierung der Hauptproblempunkte sein.



Milan Veskovic
CEO Overmind.one

„Pains im eigenen Unternehmen zu erkennen, ist schwierig, ihnen mit den richtigen Lösungen zu begegnen, ist noch schwieriger.“

Research

Einige KI-Tools sind für bestimmte Branchen konzipiert. Informieren Sie sich über Anbieter und KI-Lösungen, die auf Ihre Branche spezialisiert sind, da diese oft vorgefertigte Modelle, Funktionen und Integrationen anbieten, die auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten sind.

Bewertung

Achten Sie darauf, ob Lösungen mit Ihren Unternehmenszielen übereinstimmen, prüfen Sie das Fachwissen und die Erfahrung des Anbieters, erkunden Sie die Produktmöglichkeiten und -funktionen und fragen Sie nach Testumgebungen.

Umsetzung

Definieren Sie klare Ziele, prüfen Sie interne Talente und Fachkenntnisse, berücksichtigen Sie alle (versteckten) Kosten und den ROI, achten Sie auf die Einhaltung ethischer und gesetzlicher Vorschriften und bewerten Sie Fragen der Einführung und des Change managements.

Verbesserung

Bieten Sie umfassende Schulungen an, fördern Sie die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, verbessern Sie die Datenverwaltung und den Datenzugang und beginnen Sie schließlich mit kleinen, wirkungsvollen Projekten.

Ressourcen

Berücksichtigen Sie Datenressourcen, technische Infrastruktur, personelle und finanzielle Ressourcen sowie Ihre organisatorische Bereitschaft und die Unterstützung Ihres potenziellen Anbieters. Schließlich dürfen auch die Ressourcen für Sicherheit und Wartung nicht vergessen werden.

Tagesgeschäft

Die Erstellung geeigneter Pläne mag hilfreich sein, aber das Tagesgeschäft wirft den theoretischen Rahmen immer wieder über den Haufen. Seien Sie sich bewusst, was schief gehen könnte, indem Sie den Ansatz der Falsifikation anwenden.

Bestehende Prozesse

Seien Sie sich bewusst, dass neue Technologien manchmal neue, intern nicht getestete Prozesse erfordern. Fördern Sie in Ihren Teams eine aufgeschlossene und flexible Denkweise.

Die Innovationsbarriere



Die meisten Unternehmen bleiben auf der Stufe der KI-Assistenten stecken. Diese Stagnation lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen:



Sicherheitsbedenken

Angesichts der Tatsache, dass 77 % der Unternehmen von KI-bedingten Datenschutzverletzungen berichten, ist die Angst vor der Kompromittierung sensibler Daten von größter Bedeutung.



Vorschriften

Neue Vorschriften verlangen strenge Maßnahmen zur Daten- und KI-Sicherheit, was zu einer komplexen Landschaft führt, in der man sich zurechtfinden muss.



Herausforderungen bei der Umsetzung

Die Implementierung von KI-Lösungen in verschiedenen Umgebungen (vor Ort, in der Cloud, hybrid) bei gleichzeitiger Wahrung von Konsistenz und Sicherheit hat sich als schwierig erwiesen.

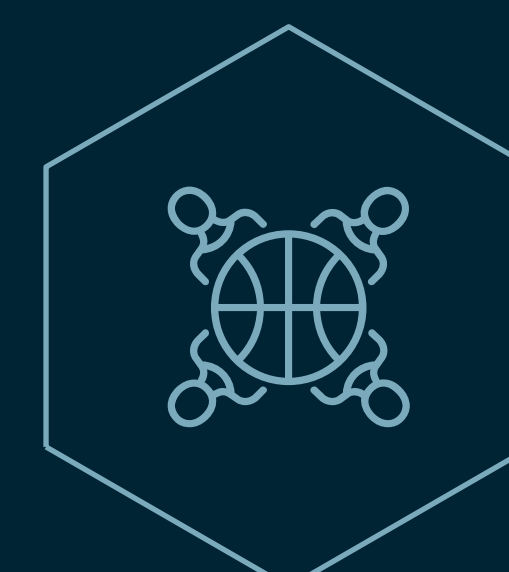
Ethische Hürden

Es wurden zahlreiche ethische und rechtliche Bedenken geäußert, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Befangenheit, Rechenschaftspflicht und Transparenz.

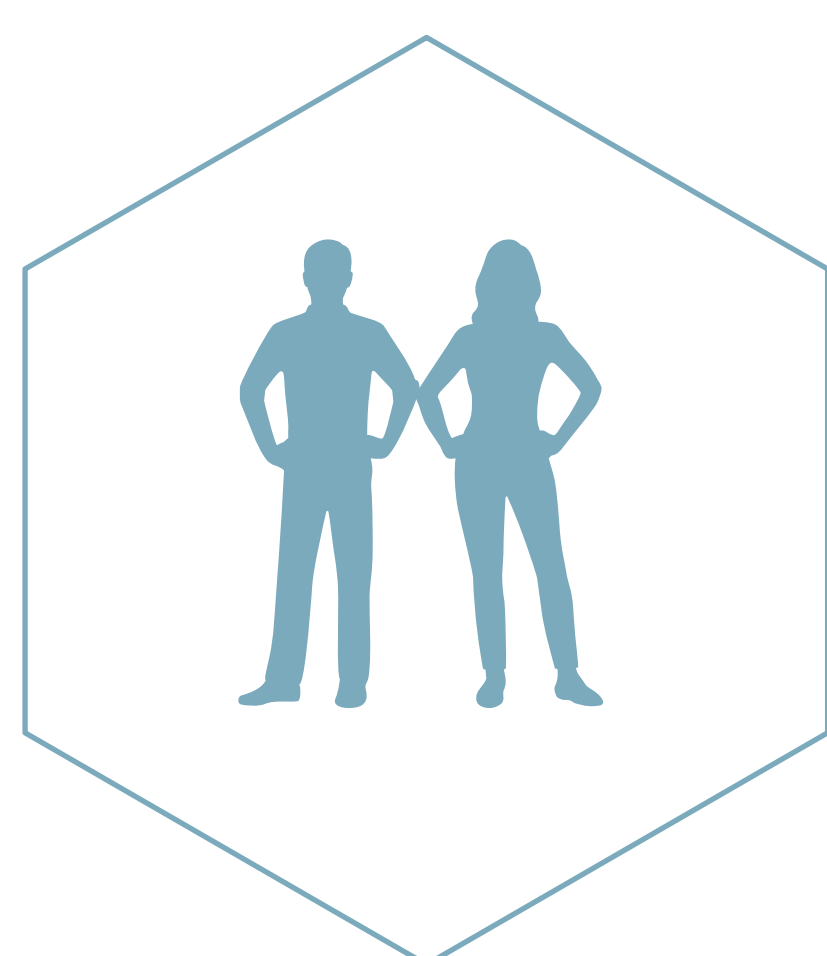


Widerstand gegen Wandel

Mitarbeiter sind möglicherweise besorgt über den Einsatz von KI, da sie befürchten, dass diese ihre Arbeitsplätze wegnehmen oder ihre Karrierechancen einschränken wird.



Wie man “pains” herausfindet



Lasst sie sprechen

Sprechen Sie mit den Beteiligten in allen Abteilungen über ihre aktuellen Herausforderungen, Ineffizienzen oder sich wiederholende Aufgaben, die von einer Automatisierung oder verbesserten Entscheidungsfindung profitieren könnten.



Chancen mit hoher Wirkung und geringer Komplexität

Konzentrieren Sie sich auf Anwendungsfälle, die nur minimale Änderungen an bestehenden Prozessen und Systemen erfordern. Suchen Sie nach Aufgaben, die klare Inputs und Outputs haben.



Prozess-Mapping

Analysieren Sie bestehende Geschäftsprozesse, um Engpässe und sich wiederholende Aufgaben zu ermitteln.



Industrie-spezifische Use Cases

Ermitteln Sie bewährte Verfahren und erfolgreiche Anwendungen in ähnlichen Organisationen oder Sektoren, die sich auf Ihren Kontext übertragen lassen.

Consider using pre-trained AI models or solutions available in the market.



Fokus auf Verbesserung der Kundenerfahrung

Identifizieren Sie Möglichkeiten zur Verbesserung der Kundenerfahrung, z. B. personalisierte Empfehlungen, Stimmungsanalysen oder dynamische Preisgestaltung. Diese Anwendungsfälle bringen oft eine hohe Investitionsrentabilität und verbessern die Kundenzufriedenheit.



Verfügbarkeit von Daten

Identifizieren Sie Anwendungsfälle, in denen relevante Daten ohne weiteres verfügbar sind. Berücksichtigen Sie die Qualität, den Umfang und die Zugänglichkeit der für die KI-Implementierung benötigten Daten.



Proof of Concepts (PoCs)

Sobald Sie solche potenziellen Anwendungsfälle gefunden haben, sollten Sie die Entwicklung kleinerer Pilotprojekte oder Proof-of-Concepts in Betracht ziehen.

Research von KI-Tools

Entscheidungen, Entscheidungen

Start ups vs Big players

Die Entscheidung, ob Sie mit Start-ups oder großen Unternehmen zusammenarbeiten, sollte von Ihren spezifischen Geschäftsanforderungen, strategischen Zielen und Ressourcen abhängen. In einigen Fällen kann ein hybrider Ansatz gut funktionieren, indem innovative Lösungen von Start-ups genutzt werden, während gleichzeitig größere Unternehmen für ihr bewährtes Fachwissen und ihre Supportkapazitäten in Anspruch genommen werden.

Marketing vs benefits

Definieren Sie klare Ziele, bewerten Sie branchenspezifische Track records, führen Sie eine Wettbewerbsanalyse durch und konsultieren Sie schließlich Branchenexperten oder nehmen Sie an maßgeschneiderten Foren, Webinaren oder von Gleichgesinnten teil.



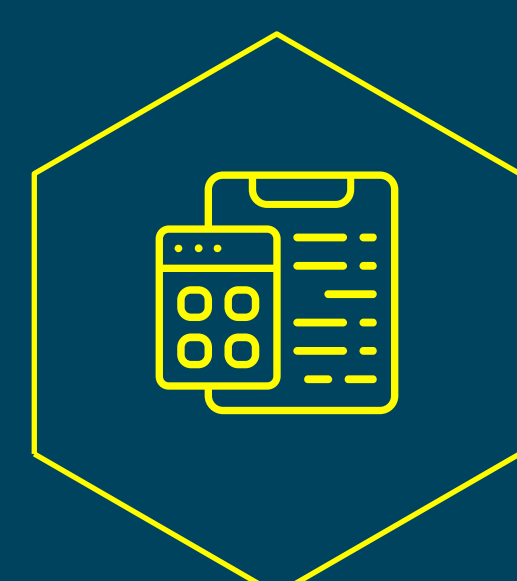
Local vs global

Lokales Verständnis und Sprache können von Vorteil sein und die lokale Wirtschaft unterstützen. Andererseits könnte Spitzentechnologie nur international zu finden sein.

Warum Strategie durch den „C-Clash“ angetrieben wird

CEO vs CTO

Der CEO drängt vielleicht auf schnelle Ergebnisse oder sofortige Vorteile, während der CTO für gründliche Tests und eine schrittweise Implementierung plädiert, um die Risiken zu minimieren.



CEO vs CSO

Unterschiedliche Kriterien für die Bewertung des Erfolgs können zu Missverständnissen führen. Wenn sich die KI-Implementierung nicht sofort in verbesserten Verkaufszahlen niederschlägt, könnte der CSO sie als Misserfolg betrachten, während der CEO sich auf andere positive Ergebnisse konzentriert.

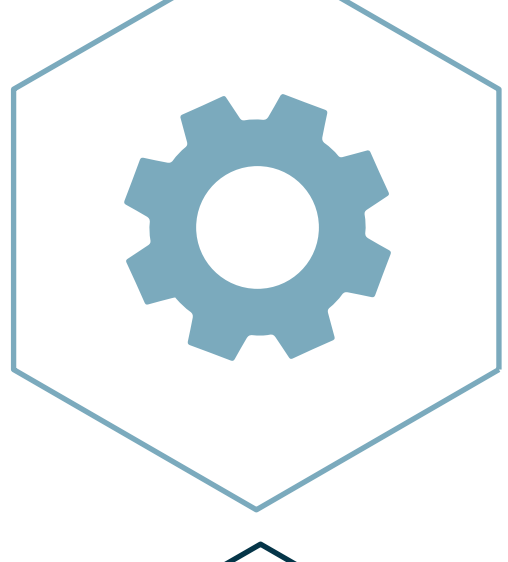
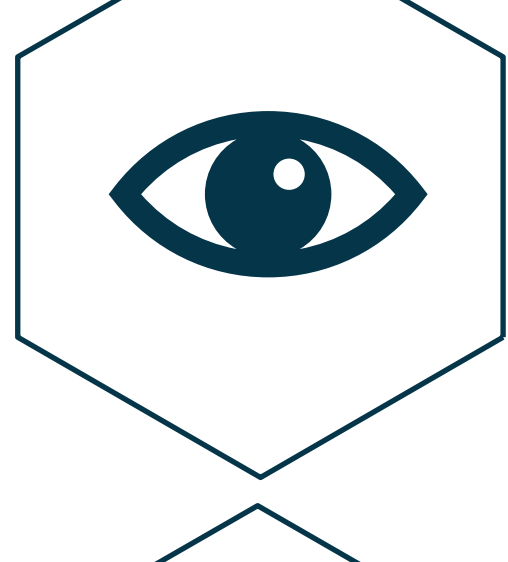
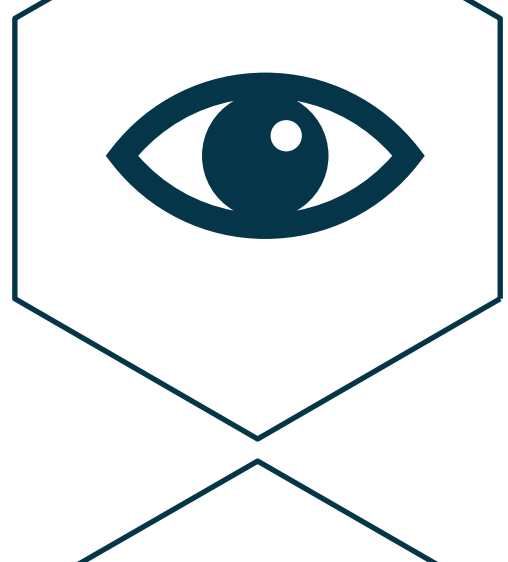


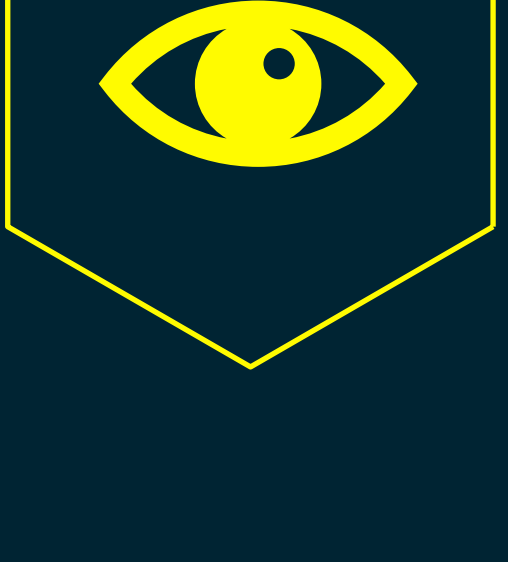
CEO vs CFO

Der CEO konzentriert sich in der Regel auf langfristige strategische Ziele, Wachstum, Innovation und Wettbewerbsvorteile, während der CFO in erster Linie für die finanzielle Gesundheit und das Kostenmanagement zuständig ist.



Bewertung von KI-Tools

- **Business case (Warum)**
Prüfen Sie, ob die Tools die üblichen Herausforderungen Ihrer Branche abdecken und ob sie Lösungen für andere Unternehmen implementiert haben.
- **Funktionalitäten**
Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu sehen, wie das KI-Tool in einer realen Umgebung funktioniert. Stellen Sie sicher, dass es in Ihre vordefinierten Arbeitsabläufe passt.
- **Kompatibilität**
Stellen Sie sicher, dass die anvisierten KI-Tools mit der bestehenden Infrastruktur Ihres Unternehmens übereinstimmen.
- **Anbieter-Support**
Stellen Sie sicher, dass die technische Unterstützung und Schulung sowie die laufenden Aktualisierungen und die Wartung auf dem neuesten Stand sind.
- **TCO**
Neben den Lizenz- und Implementierungskosten sollten Sie auch die laufenden Betriebskosten, die Personalkosten, das Regulierungsrisiko und die Opportunitätskosten nicht außer Acht lassen.

- **Sicherheit und Compliance**
Implementierung von Tools und Ressourcen, um sicherzustellen, dass KI-Tools branchenspezifische Compliance-Standards (z. B. GDPR, HIPAA) erfüllen.
- **Skalierbarkeit**
Prüfen Sie die technische Architektur, bewerten Sie die Datenverarbeitungskapazität und schauen Sie sich den Support und die Roadmap des Anbieters an.
- **Usability**
Berücksichtigen Sie Benutzeroberflächen, Schulungen, Integrationen in bestehende Arbeitsabläufe und einen robusten Feedback-Mechanismus.
- **Zeit für Umsetzung**
Die Implementierung von KI-Tools kann zwischen 6 Monaten und 2 Jahren dauern, je nach Komplexität und Umfang des Projekts.
- **Feedback Mechanismus**
Definition von Zielen, Kanälen und Umsetzung von Feedback-Zyklen sowie regelmäßiges Feedback von Nutzern oder Kunden.

Umsetzung

Installation

Prüfung der technischen Anforderungen, der Datenverwaltung und der Integrationsaspekte.



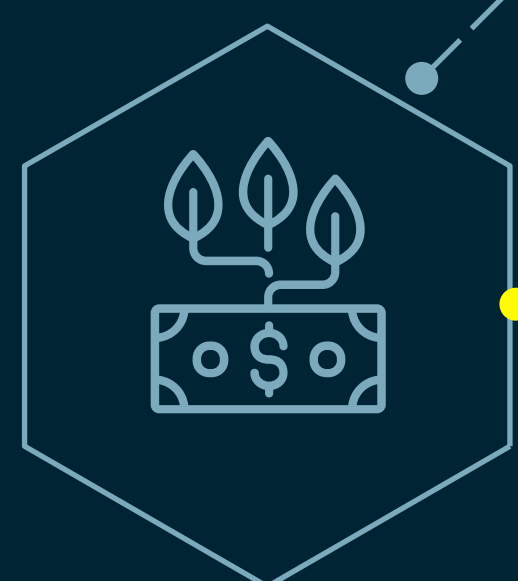
Konfiguration

Halten Sie sich bei der Auswahl der gewünschten Funktionen an Ihre vordefinierten Anwendungsfälle.



Anpassungen

Konzentrieren Sie sich auf die Schaffung einer intuitiven Benutzeroberfläche, die den Bedürfnissen der Endbenutzer gerecht wird.



Integration

Berücksichtigen Sie sowohl On-Premise- als auch Online-Umgebungen und konzentrieren Sie sich auf interne Entwicklungs- und Testumgebungen.



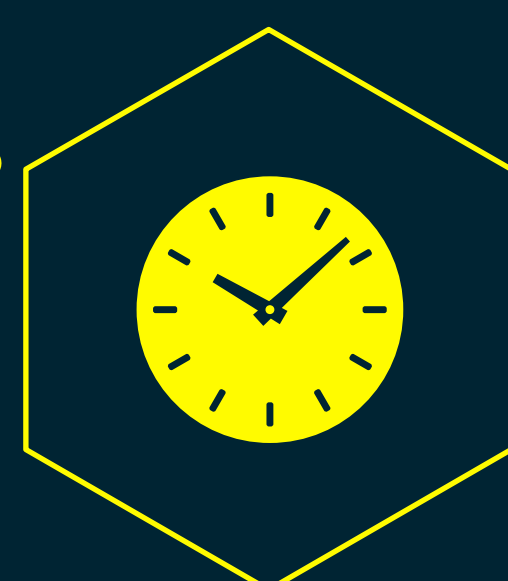
Training

Entwicklung umfassender Schulungsmaterialien und -programme, damit die Benutzer verstehen, wie sie die maßgeschneiderte KI-Lösung effektiv nutzen können.



Testing

Einrichtung von Überwachungssystemen, um die Leistung der KI-Lösung in Echtzeit zu verfolgen und so vorausschauende Tests und die Identifizierung von Problemen zu ermöglichen.



Geschwindigkeit wird
immer durch Präzision
herausgefordert.

Für Unternehmen
bedeutet dies: 20% mehr
Zeit einplanen als erwartet

Verbesserung der KI-Nutzung

Ein strategischer Ansatz, der sich auf kontinuierliche Bewertung, Anpassung und Verbesserung konzentriert



Die Nutzung von (Human) Resources

Projects in a nutshell

KI-Projekte können mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert sein, die ihren Erfolg behindern können, wie z. B. mangelhafte Anforderungserfassung, schleichende Ausweitung des Projektumfangs, schlechte Kommunikation, unzureichende Tests, Probleme bei der Ressourcenverwaltung, Probleme bei der Benutzerakzeptanz, Budgetbeschränkungen, Bedrohungen durch die Einhaltung von Vorschriften und regulatorische Hemmnisse. Vor allem aber stellen alle beteiligten Steakholder die größte Gefahr dar, wenn sie nicht optimal eingesetzt werden.

Projekt-Management

Die Einrichtung klarer Kommunikationskanäle und die Festlegung von Rollen und Zuständigkeiten tragen dazu bei, ein kollaboratives Umfeld zu schaffen, in dem die Beteiligten für den Projektfortschritt verantwortlich gemacht werden können.

Testing

Neben der möglichst frühzeitigen Einbindung der Beteiligten sollen auch die (internen und externen) Nutzer zur Teilnahme ermutigt werden. Einführung agiler Testverfahren und Angebot von Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Verwenden Sie Tools zur Testautomatisierung, falls verfügbar.

Adaption

Kommunizieren Sie die Vorteile klar und fördern Sie eine Innovationskultur („Fehler sind OK“). Achten Sie auf benutzerfreundliche Frontends und nutzen Sie Pilotprogramme („Pioniere“).

Compliance

Konzentrieren Sie sich auf die Einhaltung von Vorschriften und das Einwilligungsmanagement, seien Sie transparent und vermeiden Sie Voreingenommenheit und Diskriminierung. Bestehen Sie auf Dokumentation und Aufzeichnungen.

Rechtliches

KI-Systeme stützen sich oft auf große Datensätze, die auch personenbezogene Daten enthalten können. Die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen wie der General Data Protection Regulation (GDPR) in Europa oder dem California Consumer Privacy Act (CCPA) in den USA ist entscheidend.

Risikomanagement

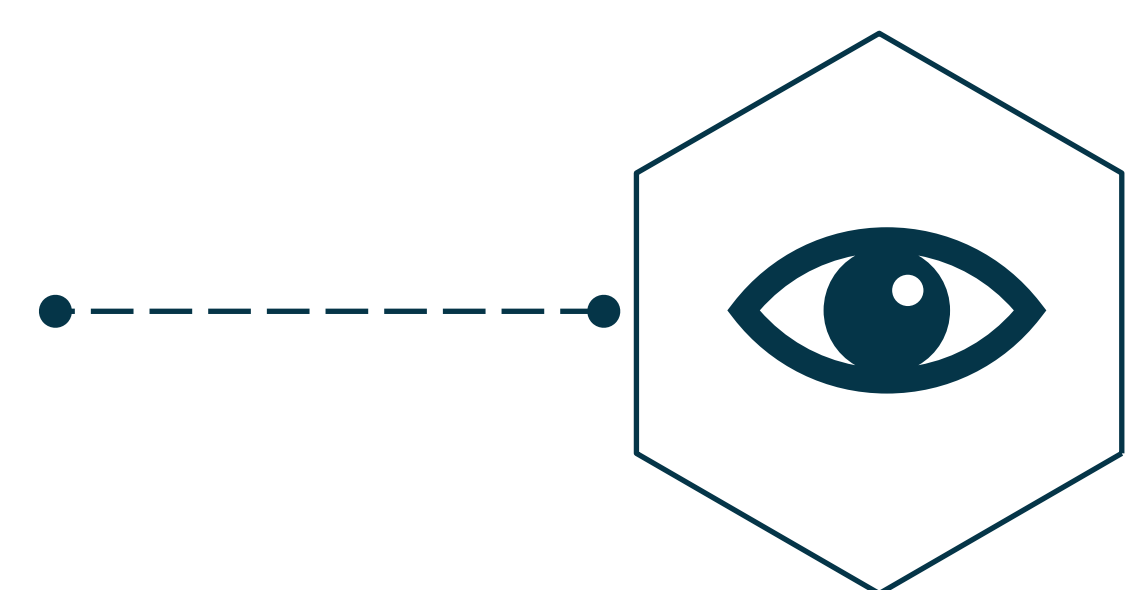
Führen Sie eine gründliche Risikobewertung durch, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit der KI-Implementierung zu ermitteln. Zu den üblichen Risiken gehören: Sicherheitsverletzungen, Modellgenauigkeit und Leistungsprobleme, die zu wiederholten Risiken führen.

Zusammenarbeit

Organisieren Sie teamfördernde Aktivitäten, um die Beziehungen und das Vertrauen zwischen den Teammitgliedern zu stärken. Eine positive Teamdynamik fördert die Zusammenarbeit. Verwenden Sie Projektmanagement-Tools (z. B. Trello, Jira oder Pipeliner), um Aufgaben zuzuweisen, Fristen zu setzen und den Fortschritt zu verfolgen. Diese Transparenz stellt sicher, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind, und trägt zur Verantwortlichkeit bei.

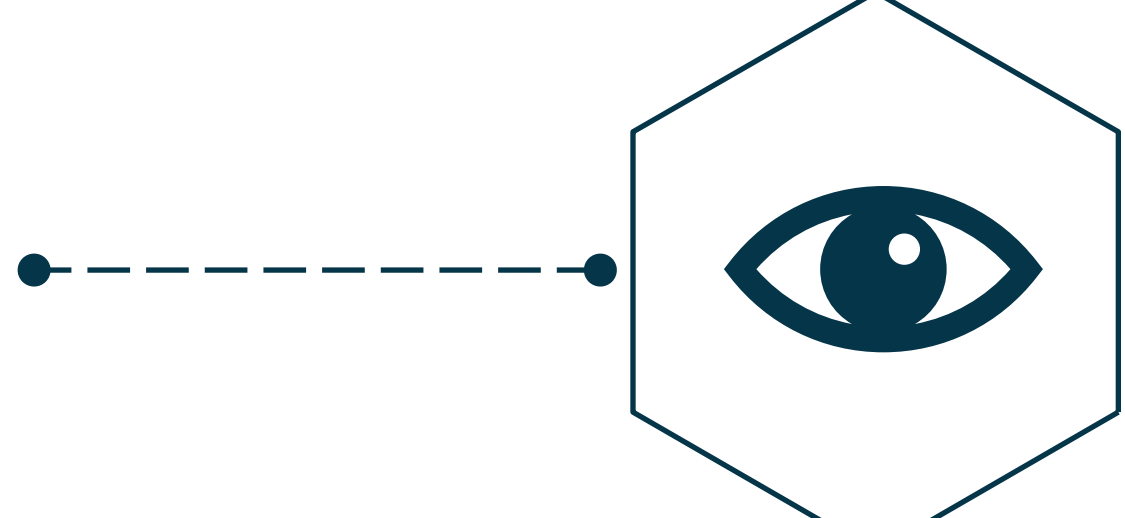


Tagesgeschäft



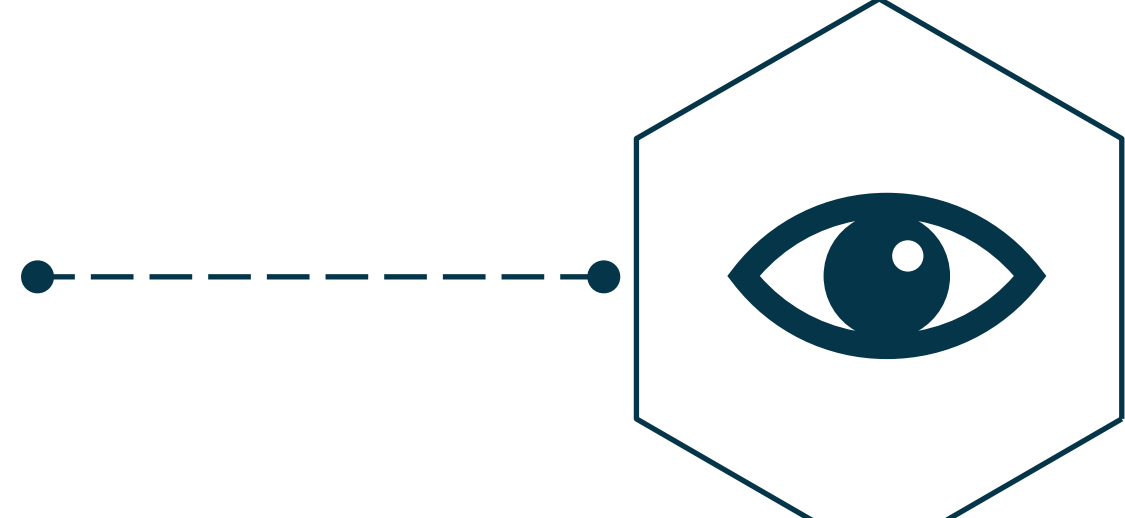
Motivation

Um Ihre Teammitglieder für Veränderungen zu begeistern, sollten Sie sie in den Entscheidungsprozess einbeziehen.



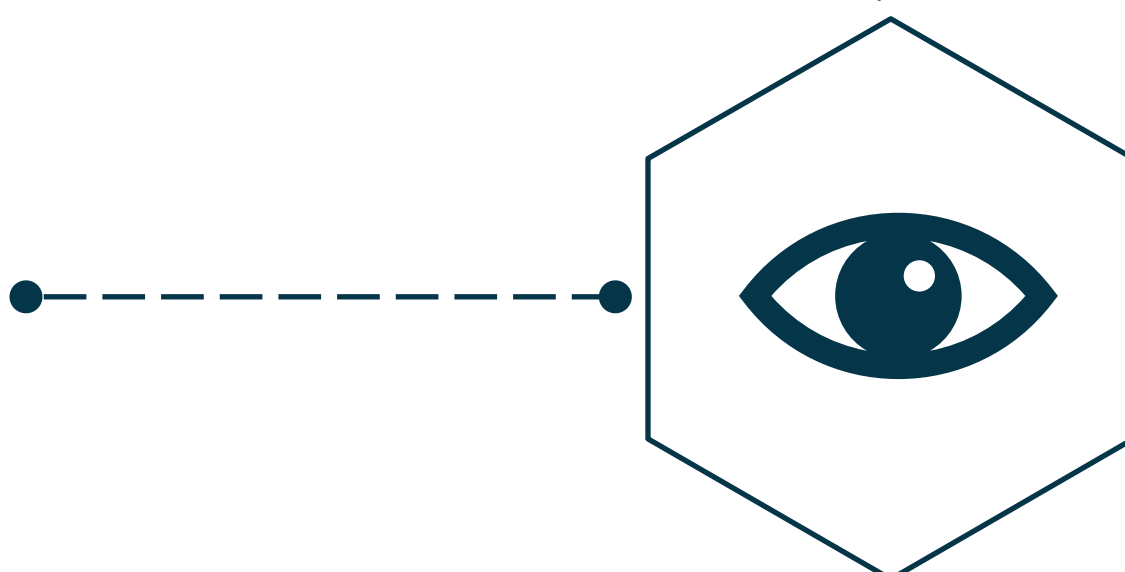
Expertise

Bewertung des internen Fachwissens und rasche Beauftragung von Beratern, falls erforderlich.



Unsicherheit

Legen Sie sich auf Prototypen und Pilotprogramme fest, investieren Sie in Schulungen und beginnen Sie mit einem klaren Plan/Fokus.



Overwhelm

Künstliche Intelligenz fördert unzählige potenzielle Tätigkeitsfelder, was die Beteiligten manchmal dazu veranlasst, den Umfang des geplanten Projekts ständig erweitern zu wollen.



Fatigue

Veränderungsmüdigkeit tritt auf, wenn Mitarbeiter von mehreren Veränderungen, die gleichzeitig oder in einem kurzen Zeitraum stattfinden, überfordert sind. Dies kann zu Widerstand, Burnout und geringerer Produktivität führen.



Führung

Betrachten Sie Rückschläge als Lernchancen. Wenn Teams Misserfolge als wertvolle Lektionen und nicht als Hindernisse betrachten, verringern sich Frustration und Entwicklungsmüdigkeit.



Milan Veskovik
CEO Overmind.one

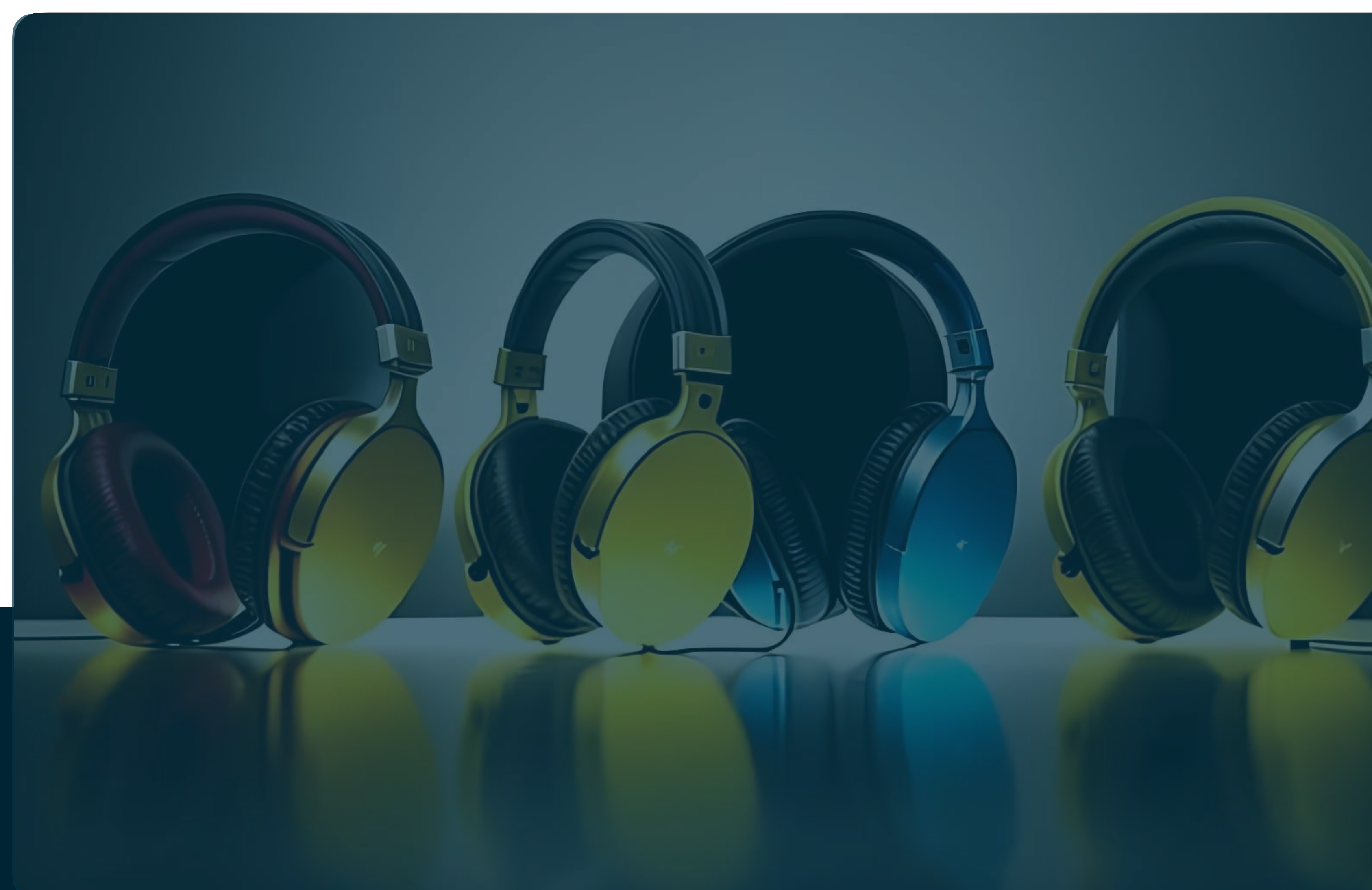


Innovation und Praktikabilität

Die KI-Entwicklung fördert zwar die Innovation, aber wenn das Team zu ehrgeizigen, innovativen Lösungen gedrängt wird, kann dies zu Frustration führen, wenn der Fortschritt zu langsam ist.

Unterstützen Sie das Entwicklungsteam dabei, seine Arbeit mit dem größeren Unternehmensauftrag und den potenziellen Auswirkungen der KI-Lösung zu verbinden.

Bestehende Prozesse



Compatibility testing

Kompatibilitätstests in KI-Umgebungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass KI-Systeme nahtlos auf verschiedenen Plattformen, Konfigurationen und mit unterschiedlichen Datensätzen funktionieren. Dabei wird überprüft, ob die KI-Modelle, Software und Tools mit den Betriebssystemen, der Hardware und anderen Technologien, mit denen sie interagieren, kompatibel sind.

Key performance indicators

Genauigkeit, Präzision und Wiedererkennung, Verarbeitungsgeschwindigkeit/Latenzzeit, Durchsatz und andere KPIs können nützlich sein, um die Gesamtleistung verschiedener KI-Tools zu bewerten.

Interoperability testing

Interoperabilitätstests sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass KI-Tools innerhalb verschiedener Ökosysteme ordnungsgemäß funktionieren und kommunizieren können. Sie garantieren, dass KI-Lösungen ihren beabsichtigten Nutzen ohne Unterbrechung erbringen und gewährleisten eine zuverlässige und sichere Integration über Plattformen, Systeme und Datenquellen hinweg.

Qualifikationsdefizite von Arbeitskräften

Vielen bestehenden Teams fehlen diese Fähigkeiten, so dass zusätzliche Schulungen oder die Einstellung von Spezialisten erforderlich sind, was kostspielig und zeitaufwendig sein kann.

Ethik and Vorschriften

KI wirft Fragen zum Datenschutz, zu Vorurteilen und zur Einhaltung von Vorschriften auf. Die Sicherstellung, dass KI-Systeme rechtliche und ethische Standards erfüllen, kann komplex sein, insbesondere für Unternehmen in stark regulierten Branchen.

Integration mit bestehenden Systemen

Viele Unternehmen arbeiten mit veralteten Systemen, die möglicherweise nicht mit modernen KI-Technologien kompatibel sind. Die Integration von KI in diese Systeme erfordert komplexe Änderungen und kann bestehende Arbeitsabläufe stören.

Process redesign

Bestehende Prozesse sind möglicherweise nicht flexibel genug, um den KI-gesteuerten Ansatz zu unterstützen, was zu Unterbrechungen und der Notwendigkeit einer Neugestaltung führt.

Daten Qualitätsmanagement

KI ist in hohem Maße auf genaue, strukturierte Daten angewiesen. Viele Unternehmen stehen vor dem Problem unvollständiger, unstrukturierter oder inkonsistenter Daten, die eine umfangreiche Bereinigung und Vorbereitung erfordern, bevor KI effektiv eingesetzt werden kann.

Change Management und Widerstand

Mitarbeiter können sich gegen die Einführung von KI sträuben, weil sie befürchten, von ihrem Arbeitsplatz verdrängt zu werden oder nicht verstehen, wie sich KI auf ihre Aufgaben auswirken wird. Die erfolgreiche Bewältigung dieses kulturellen Wandels ist entscheidend für die KI-Einführung.

Kontakt

overmind.one is a divison of

Foonkle eood
kv. Strelbiste 6 Enos Str., office 6,
BG-1408 Sofia

Company reg.no.: 203096092

W. overmind.one
E. info@overmind.one

